

# Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

## Fachbereich Gartenbau

Söbrigener Str. 3a, 01326 Dresden

Internet: <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/lfl>

Bearbeiter: Marion Jentzsch

E-Mail: [marion.jentzsch@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de](mailto:marion.jentzsch@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de)

Tel.: 0351 / 2612 - 710 Fax: 0351 / 2612 - 704

## Einjähriges Beiwerk und Schnittgrün aus dem Freiland

### Ergebnisse der Sortimentstestungen 2005 – Aktuelles für die Praxis

Blumensträuße und floristische Arrangements ohne „grünen Rahmen“ sind nicht mehr vorstellbar, verleihen doch gerade Blätter, Triebe und zart Blühendes den Leitblumen im Gebinde den nötigen „Glanz“. Besonders in Einzelhandelsgärtnereien stellt die Eigenproduktion eine gute Alternative zu teuren Zukäufen und großen Abpackungen oder Bündeln dar. Im Freiland bietet sich die Möglichkeit, ein abwechslungsreiches und interessantes Sortiment anzubauen und Kunden mit Frische, Natürlichkeit, Vielfalt, Saisonalität und Eigenproduktion zu begeistern.

An der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft wurden 55 Arten und Sorten, darunter viele Neuheiten, auf deren Eignung für die Freilandschnittproduktion in Anbausätzen und floristische Verwendung als Beiwerk getestet. Im Ergebnis können Anbauempfehlungen für geeignete Sortimente gegeben werden.

### Versuchsablauf

- Aussaat in Vorkultur bei 18 bis 20 °C, Pikieren in 8-cm-Jiffy-Töpfe in Substrat Typ 1 Struktur mittel, Weiterkultur artspezifisch in Sätzen und
- Pflanzung am vollsonnigen Standort, sandiger Lehmboden, 24 Pflanzen/m<sup>2</sup>, Anbringen von Netzen artabhängig bzw.
- Direktaussaat mit Reihenabstand von 30 cm und Ablage mehrerer Körner im Abstand von 12 cm (Dippelsaat)
  - Satz 1: Direktaussaat Woche 13
  - Satz 2: Pflanzung Woche 20
  - Satz 3: Pflanzung Woche 29
  - Satz 4: Direktaussaat Woche 29 (ausgewähltes Sortiment)
- vor der Pflanzung jeweils Bodenanalyse und Ermittlung der Nährstoffdifferenz zum Sollwert 15 g N/m<sup>2</sup>, Düngung mit Kalkammonsalpeter (27 % N) in mehreren Gaben
- Bewässerung nach Bedarf über Kopf, Unkrautbekämpfung mittels Handhacke
- Ernte der Schnittware: zwei Mal pro Woche mit Erreichen des artspezifischen Erntestadiums
- Testung der Vasenhaltbarkeit in Trinkwasser und mit Zusatz des Blumenfrischhaltungsmittels Chrysal Clear Professional 3 (1 %ig) bei 20 °C und 12 h Licht (300 bis 500 lx) im Haltbarkeitsraum

## Versuchsergebnisse

Nicht alle Arten und Sorten sind gleich gut für den frühen und späten oder gestaffelten Anbau im Freiland geeignet. Kulturdauer, Temperatursprüche und herrschende Tageslänge sowie photoperiodische Reaktionen der Arten können als begrenzender Faktor auftreten. Lang anhaltendes Remontieren der Kultur erübrigt ebenfalls eine gestaffelte Aussaat. Aus der Tabelle sind geeignete Anbausätze und -hinweise empfehlenswerter Arten und Sorten für die einjährige Beiwerks- und Schnittgrünproduktion im Freiland ablesbar.

**Tabelle: Anbauergebnisse empfehlenswerter Arten und Sorten für die Freilandproduktion von einjährigem Schnittgrün und Beiwerk, LfL Dresden-Pillnitz 2005**

Art 'Sorte' (Herkunft)	Anbausatz (Direktaussaat = DA oder Pflanzung = Pfl.) in Woche	Ernte in KW	Ertrag Stiele/ m <sup>2</sup>	Stiel-länge in cm	Haltbarkeit in Tagen Wasser/ Chrysal	Bemerkungen, Hinweise; Erntestadium
<i>Agastache mexicana</i> 'Liquorice Blue' (Nebelung)	DA 13	nicht empfehlenswert			8/14	frischer Minzegeuruch, viele Seitentriebe – Aufputzen notwendig; 1/3 der Rispe offen
	Pfl. 20	27-41	205	51		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Agastache mexicana</i> 'Liquorice White' (Nebelung)	DA 13	nicht empfehlenswert			8/12	Minzegeuruch, weiße Blütchen an grünen Rispen, Laub und Seitentriebe aufputzen; 1/3 der Rispe offen
	Pfl. 20	27-41	197	54		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Ageratum houstonianum</i> 'White Bouquet' (Muller)	DA 13	nicht empfehlenswert			7/15	aufrecht wachsend, klares Weiß; weit offen schneiden, knospige Dolden schlappen
	Pfl. 20	26-39	309	42		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Ammi majus</i> 'Weisser Schleier' (Dittmar)	DA 13	25-28	111	70	12/15	Netze vorteilhaft, 12 cm große weiße Dolden, Seitendolden entfernen; 1/2 offen
	Pfl. 20	25-27	49	46		
	Pfl. 29	35-41	133	52		
	DA 29	40-42	155	55		
<i>Ammi visnaga</i> 'Casablanca' (Kieft)	DA 13	32-36	248	53	12/13	9 cm große weiße, feste Dolden, stark verzweigt, Netze vorteilhaft, auf Blattläuse achten; 1/2 offen
	Pfl. 20	29-33	150	52		
	Pfl. 29	37-42	133	52		
<i>Ammi visnaga</i> 'Green Mist' (Nebelung)	Pfl. 20	29-34	137	53	12/16	verzweigt, 10 cm große weiße Dolden, Netze vorteilhaft ; 1/2 offen
	Pfl. 29	36-43	129	53		
<i>Anethum graveolens</i> 'Vierling' (Benary)	DA 13	26-31	202	66	15/18	10 cm gelbgrüne Dolden, Netze vorteilhaft; zu grüne Dolden schlappen, auch fruchtend verwendbar
	Pfl. 20	29-31	40	71		
	Pfl. 29	38-39	46	42		
<i>Artemisia capillaris</i> 'Grüne Feder' (Weigelt)	DA 13	36	88	80	13/25	feinfiedriges Schnittgrün; zeitiger Schnitt führt zum Schlappen, Ernte mit Knospen / Früchten
	Pfl. 20	36-37	150	72		
	Pfl. 29	39-42	64	69		
<i>Bupleurum griffithii</i> 'Garibaldi' (Muller)	DA 13	26-29	111	67	10/17	dichter Stand führt zu schlankerem Aufbau, 40 cm lange Seitentriebe nutzbar; erste Blüten offen
	Pfl. 20	27-31	71	52		
	Pfl. 29	36-41	80	46		
<i>Bupleurum rotundifolium</i> 'Griffitti Green-Yellow' (S&G Samen)	DA 13	27-29	120	73	12/18	dichter Stand führt zu schlankerem Aufbau – vorteilhaft, Nebentriebe verwendbar, stützender Halt notwendig; erste Blüten offen
	Pfl. 20	29-31	63	49		
	Pfl. 29	38-42	69	49		
<i>Cirsium japonicum</i> 'Snow Beauty' (Dittmar)	DA 13	keine Keimung			18/21	nur die Blätter stacheln, auf Blattläuse achten; deutlich Farbe zeigend – im Aufblühen
	Pfl. 20	31-34	119	47		
	Pfl. 29	40-44	53	41		
<i>Cucumis myriocarpus</i> 'Stachelbeergurke' (Weigelt)	DA 13	keine Keimung			20 Tage trocken liegend	kriechender Wuchs, dunkelgrüne, leicht gestreifte und mit Borsten besetzte, 3 bis 5 cm große Früchte; feste Früchte
	Pfl. 20	33-43	260 Früchte/Pfl.			
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Cynara cardunculus</i> 'Imperial Star' (Nebelung)	DA 13	nicht empfehlenswert			27/27	weiterer Pflanzabstand, Wärme liebend, in milden Klimaten mehrjährig; deutlich Farbe zeigend, Trocknung möglich
	Pfl. 20	41-42	0,5 /Pfl.	55		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				

Fortsetzung der Tabelle: Anbauergebnisse empfehlenswerter Arten und Sorten für die Freilandproduktion von einjährigem Schnittgrün und Beiwerk, LfL Dresden-Pillnitz 2005

Art 'Sorte' (Herkunft)	Anbausatz (Direktaussaat = DA oder Pflanzung = Pfl.) in Woche	Ernte in KW	Ertrag Stiele/ m <sup>2</sup>	Stiel-länge in cm	Haltbarkeit in Tagen Wasser/ Chrysal	Bemerkungen, Hinweise; Erntestadium
<i>Echinacea purpurea</i> 'Primadonna Tiefrosa' (Benary)	DA 13	keine Keimung			25/25	Verwendung der 4 cm großen abgezapften orangebraunen Blütenköpfe; offene Blumen, Zungenblüten abzupfen
	Pfl. 20	37-42	82	49		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Emilia coccinea</i> 'Orange' (Weigelt)	DA 13	27-38	301	45	10/13	zarter Aufbau; offen, Stiele müssen Wasser gesättigt in Vermarktung gehen sonst anhaltendes Schlapfen
	Pfl. 20	27-40	530	50		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
	DA 29	nicht empfehlenswert				
<i>Euphorbia marginata</i> 'White Top' (S&G Samen)	DA 13	30-36	69	61	20/22	grün-weiße Hochblätter, auf Blattläuse achten; Blüten offen, Milchsaft führend
	Pfl. 20	24-25, 30	25	37		
	Pfl. 29	37	24	58		
<i>Gypsophila elegans</i> 'Market Growers' (S&G Samen)	DA 13	23-27	216	44	8/20	2 cm große Einzelblüten, Netze für aufrechten Wuchs wichtig, Direktaussaat sehr vorteilhaft, verzweigt; mehr als die Hälfte offen, Triebe brüchig
	Pfl. 20	25-27	91	37		
	Pfl. 29	33-37	115	40		
	DA 29	36-40	120	43		
<i>Gypsophila paniculata</i> 'Plena Schneeflocke' (Weigelt)	DA 13	31-34	32	38	7/8	kleinblumig, stark verzweigt; mehr als Hälfte der Blüten offen, Triebe brechen leicht
	Pfl. 20	30-34	45	44		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Gypsophila paniculata</i> 'Schneeflocke' (S&G Samen)	DA 13	29-33	50	42	8/15	kleinblumig, stark verzweigt; mehr als Hälfte der Blüten offen, Triebe brechen leicht
	Pfl. 20	30-34	43	44		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Limonium tetragonum</i> 'Cirrus' (Nebelung)	DA 13	nicht empfehlenswert			43/43	verzweigt, straffe biegsame Stiele mit gelb-weißen Blütchen, kälteempfindlich; weitgehend offen, Trocknung möglich
	Pfl. 20	33-38, 42	137	54		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Nicandra physalodes</i> 'Lampion' (Dittmar)	DA 13	31, 37-42	144	72	11/17	stark verzweigte Pflanzen, schwarzgrüne, 3 bis 4 cm große Lampionfrüchte, giftig; Ernte mit ausgereiften Früchten, Laub und weiche Tribspitzen entfernen
	Pfl. 20	27, 30, 37-39	151	67		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Ocimum basilicum</i> 'Feinblättrig' (Dittmar)	DA 13	keine Keimung			12/21	frischgrüne Triebe, kleines zartes Laub, Geruch; mit ersten Blüten
	Pfl. 20	25-26, 34	61	34		
	Pfl. 29	36-40	152	39		
	DA 29	nicht empfehlenswert				
<i>Orlaya grandiflora</i> 'Schneewittchen' (Dittmar)	DA 13	25-30	415	36	9/19	weiße, 7 cm große Dolden, interessanter Blütenaufbau; offen, grüne Seitendolden ausbrechen
	Pfl. 20	25-31	183	38		
	Pfl. 29	33-44	249	40		
<i>Reseda odorata</i> 'Machet Riesen' (Dittmar)	DA 13	23-32	382	31	9/15	zarter Aufbau, orange-grüne Rispen, weiche Triebe, leicht aufliegender Wuchs; erste Blüten in Rispe offen, Samenstände attraktiv
	Pfl. 20	24-37	492	33		
	Pfl. 29	35-42	230	36		
	DA 29	36-42	150	35		
<i>Ricinus communis</i> 'Carmencita Rot' (Weigelt)	DA 13	31, 33-38	112	51	10/14	rote Fruchtstände attraktiv; ausgereifte Fruchtstände, Laub entfernen, braune Blätter einzeln möglich: 6 Tage in Wasser/13 in Chrysal
	Pfl. 20	32, 35, 37, 41	68	42		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Salvia farinacea</i> 'Catima' (Weigelt)	DA 13	33-42	129	64	7/15	dunkellilablauwe Rispen; ½ offen, Wasserversorgung absichern
	Pfl. 20	29-42	153	60		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Scabiosa stellata</i> 'Pingpong' (Benary)	DA 13	27-32, 36	480	29	29/29	stabile Stiele, auf Blattläuse achten; nach Abfall der Blüten kugelförmige Samenstände, Andrahten, Trocknen
	Pfl. 20	28-34	294	29		
	Pfl. 29	38-45	153	29		

Fortsetzung der Tabelle: Anbauergebnisse empfehlenswerter Arten und Sorten für die Freilandproduktion von einjährigem Schnittgrün und Beiwerk, LfL Dresden-Pillnitz 2005

Art 'Sorte' (Herkunft)	Anbausatz (Direktaus-saat = DA oder Pflanzung = Pfl.) in Woche	Ernte in KW	Ertrag Stiele/ m <sup>2</sup>	Stiel-länge in cm	Haltbar-keit in Tagen Wasser/ Chrysal	Bemerkungen, Hinweise; Erntestadium
<i>Setaria palmifolia</i> 'Palmdekos Schnitt-selektion' (Ketelsen)	Pfl. 20	30-40	585	52	10/10	mehrwähriges Gras mit bis zu 4,5 cm breiten Blättern, nicht winterhart, Bezug von Teilpflanzen; ausge-reifte, feste Blätter mit kurzem 15 cm Stiel
<i>Tanacetum parthe-nium</i> 'Magic Lime Green' (PanAmeri-can Seed)	DA 13	nicht empfehlenswert			13/21	gelbgrün gefüllte Blumen, stark ver-zweigt, auf Blattläuse achten; erste offen
	Pfl. 20	25-37, 42	185	36		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Tanacetum parthe-nium</i> 'Magic Single' (PanAmerican Seed)	DA 13	keine Keimung			15/24	Kamille ähnliche Blüten, stark ver-zweigt, viel Laub; erste offen, über-zähliges Laub entfernen
	Pfl. 20	25-37	319	36		
	Pfl. 29	nicht empfehlenswert				
<i>Vaccaria hispanica</i> 'Rosa Schnitt' (Weigelt)	DA 13	24-25	98	46	7/14	zarter Aufbau, regenempfindlich, verzweigt; ½ offen
	Pfl. 20	23-27	108	44		
	Pfl. 29	34-37	113	53		
	DA 29	keine Keimung				